

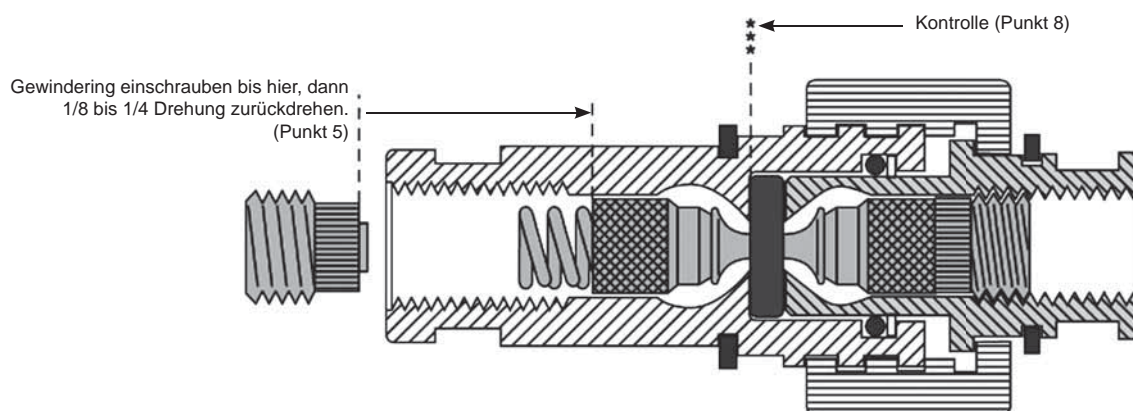
Um eine optimale Lebensdauer zu erhalten, sind folgende Punkte unbedingt einzuhalten:

- **Der max. Durchfluss darf nicht überschritten werden** (Seite 112 + 113)
- **Die Sechskantmutter muss bei Betrieb jederzeit komplett angezogen sein.** Sie muss, besonders bei vibrierenden Anbaugeräten, wie Hydraulikhammer usw. **unbedingt mit dem RoFLEX-Gabelschlüssel nachgezogen werden**, damit sie sich auch bei starken Vibrationen nicht lösen kann (Gabelschlüssel, Seite 116)

Bei Nichteinhaltung dieser beiden Punkte ist nicht auszuschliessen, dass die Dichtung am Dichtkegel durch zu starke Ölströme beschädigt wird und dadurch im entkuppelten Zustand Öl verliert!

Beschrieb über das Auswechseln des Dichtkegels (RoFLEX Nr. 5012) und die dadurch bedingte Neueinstellung des Gewinderings (RoFLEX Nr. 5015) mittels Werkzeugsatz (RoFLEX Nr. 5004)

1. Demontage des alten Gewinderings sowie des Dichtkegels. Anschliessend gründliche Reinigung der Kupplung. Zum Einspannen eignen sich die Anschweisshalter hervorragend (RoFLEX Nr. 5001)
2. Die mit dem Werkzeugsatz mitgelieferte Scheibe (schwarz) einlegen und das Kupplungsteil A mit dem Kupplungsteil S zusammenschrauben, bis die Scheibe festgeklemmt ist
3. Neuer Dichtkegel leicht einölen und mit Schliessfeder einschieben
4. Gewinding muss sich leicht hineindrehen lassen, ansonsten muss dieser durch einen Neuen ersetzt werden!
5. Den Gewinding mit dem Werkzeug hineindrehen, bis er ganz leicht am Dichtkegel aufliegt. Dann mind. 1/8- bis max. 1/4-Drehung zurückdrehen
6. Die immer noch zusammengeschrubte Kupplung auf eine massive, glatte Unterlage stellen. Nun die Anfräsungen im Gewinding mit dem mitgelieferten Stauchwerkzeug durch 2 bis 3 kräftige Hammerschläge verstauchen, jedoch nur so stark, dass er sich nicht mehr selbst lösen kann, aber mit dem Werkzeug noch gut demontierbar ist
7. Die Kupplung auseinanderschrauben und die Scheibe (schwarz) herausnehmen
8. Durch eindrücken des Dichtkegels kontrollieren, ob er sich genau bis zu der unten angegebenen Linie * * * einschieben lässt. Dieser Test darf NICHT mit einem dünnen Gegenstand gemacht werden, da beim möglichen Abrutschen die neue Dichtung beschädigt werden könnte



Falls Sie diese Arbeit nicht selbst ausführen möchten, die Firma Heizmann AG übernimmt dies gerne für Sie